

E. Paris, 7. Sept. Während in England Tradesunions ihren Jahrescongrès zu Glasgow abhalten, empfinden auch die socialistischen Arbeiter in Frankreich das Bedürfnis, Versammlungen abzuhalten und alle auf Arbeit und Capital bezüglichen Fragen zu erörtern. Jeder Tag hat seinen Congrès; in der Arbeiterbüchse zu Paris, Bordeaux, in Lille, in Tours, bis zu dem auf den Monat October anberaumten großen Congrès Marseille. Die soeben beendigte Versammlung von Tours ist eine von denen, die sich am

© **Niederst.** 8. Sept. Die Einführung un-
genannten **Paters**, des hochw. Herrn
Kirchbaum, nach gestern Nachmittag unter
sehr zahlreicher Beteiligung der Pöblichkeit
der Pater statt. Schon kurz nach zwei Uhr hand-
erwartungsvolle Menge, in Procession geordnet,
der Pargrenze gegen Deert zu, von wo der neue
lenbte seinen Einzug halten sollte. Eine schme-
terlicher war ihm bis Deert entgegengetritten, um
dem Wagen das Grenzgelde zu geben. Bei seiner
auf, die ungefähr gegen 3 Uhr erfolgte, stellten sich
vorausgegangene Reiter an der Seite der Chaussee in
ade auf, der hochw. Herr entfiel unter der freud-
Erregung der wartenden Menge zugleich mit den
begleitenden geistlichen Herren dem Wagen, um sich
Fuße zu der Kapelle auf dem Niederst. zu bege-
w die kirchlichen Einföhrungszeremonien statfin-
stalten. Die Kirche, die gegen 4 Uhr

Sachm., 8. Sept. Für den 3. October ist vor
Staatsammer in Effen Termin angelegt zur Ver-
handlung der Beileidigungsfragen. Daare contra
Zust. Für die Verhandlungen sind nur zwei Tage
fest, obwohl dieselben, wenn in die von Herrn
Zust. beabsichtigte Beweisaufstellung eingetretet wird
— daran wird man inwieweit vorbeikommen — etwa
Wochen dauern dürften. Herr Zusage hat,
wiev. hören, gegen Caution einen achtwöchentlichen
an beantragt zur Vorbereitung seiner Vertbeidigung.
ist durch die kgl. Staatsanwaltschaft dieser An-
gelegenheit worden. Das ist nach gewissen Vor-
gehen der letzten Zeit im Interesse unserer Zutrif-
tung sehr zu bedauern, denn im Folke könnten aus
der Ablehnung nur zu leicht Schlässe gezogen werden,
zur Stärkung des Rechtsbewusstseins gewiß nicht
nützlich. Herr Zusage der Sache ist für Jeden verständ-
lich, daß Herr Zusage sich im Gefängnis unmöglich
beigekannter Weise auf seine Vertbeidigung vorbereiten
kann, zumal ihm die Lectüre von Zeitungen nicht ge-
steht. Er ist also nicht einmal orientirt über die
Verhandlungen des stattgehabten Stempelprozesses und
sein Urtheil darüber haben, in wie weit sein Be-

Datum	der Erkrankungen	der Sterbefälle
18. August	16	2
19. "	19	8
20. "	34	16
21. "	51	12
22. "	138	63
23. "	178	96
24. "	282	93
25. "	427	165
26. "	599	251
27. "	630	366
28. "	592	277
29. "	550	213
30. "	590	177
31. "	475	257
1. September	381	108
2. "	133	35
Summa	5095	2139

Die letzten Tage weisen wiederum eine Zunahme auf. In Altona sind bis zum 1. d. M. gemeldet 94 Erkrankungsfälle und 43 Todesfälle, in Neuenfeld 66 Erkrankungsfälle, 6 Todesfälle, in Pinneberg, Rendsburg und 16 Orten der Umgebung 18 Erkrankungsfälle Todesfälle. In Kiel sind bis zum 2. d. M. 13 Erkrankungen- und 7 Todesfälle zu verzeichnen gewesen. Im ersten Lager kamen bis zum 2. d. M. 11 Erkrankungen hefteler vor, die bisher 3 Todesfälle zur Folge hatten. Im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin vom 25. August bis 1. September Mittags in 7 Tagen und 5 Kantonten im Ganzen 303 Erkrankungen unter 16 eingekerkerten und 9 nur verdächtige Fälle 1 Todesfällen vorgekommen. Ferner sind bis zum 1. d. M. gemeldet: in Eberfriege 6 Erkrankungsfälle, 1 Todesfälle, in Wandsbeck 12 E., 6 T., in Elmhorn 1 E., in Jäsel 4 E., 3 T., in Wilhelmshausen 5 E., in Stade und Kreis Forst 2 E., 1 T., in Lüneburg und Umgegend 4 E., 4 T., in Sildesheim und Umgegend 4 T., in Magdeburg und Umgegend 5 T., in Greifswald 1 E., 1 T., in Rostock und Umgegend 5 E., in Jertzheim 1 E., in Berlin 6 E., in Charlottenburg 3 E., 3 T. Weitere Fälle sind gemeldet: 1 Erkrankungsfall in Hannover, 1 Todesfall in Rathenow, 2 Todesfälle in Koblenz, in der E., 1 T., in Rappnau in Baden 1 T.

* Neuf, 8. dung von Har werden darf. Derselbe hatte je Unterlunft gegen geschlossen und zur Beobachtung gestern auf dem bswidrig eine Hamburg bezogen die Polizei wurde zur Bestrafung a

* Neuf, 9. man Vorlichts- Auftreten der Ch Krankheit nicht Gektern wurden desinfectirt. Das hat man vollstän frantzer hergerä Min. hier eintrefse Cholera-Verdächi

Zweel von der E fentragte auf die für bereit stehen Dieser wird jedoch Dinerer Stredre Das genannte Ep hören, ist es nid Zeit auch jammäl

Bege einer ebenzogen werden, in im hiesigen Ho wie schon bekann

Ersehan durch raverbädigtig Fäll hat die königl. M erlassen, nach w

Das Flu todtem H ist Tropfen Salzsäur dient natürlich nic antommen der Kei

Erkrankt. Auch Commandos werde barten Lazareth, s

* Neuf, 9. Waaren pro n nicht mehr zur Be jeht auch auf des über England ver

In Norweg bis auf weiteres E betzung und ande und Gemüthe mit

* Düsseldorf, wohl die mitroffo Unternehmung des beiteres Brall dur

* Neuf, Herrn San worden. Nach der selbe die Diagnose aber, wie die Reine als Todesursache

* Kevelae, wurde hier die we jeßionen aus Holl dorier Regierung's des plöthlichen Verb blatte' folgender:

In voriger Woche sollte, war sowohl als teiens der Ba

lagt worden. Die nach Kevelae kom ihrer Meinung ein der preschlichen

schlagen. Statt wi verläschen sie je lenum, um so

kommen. Dieser U theilt und von die

Sonntag Morgen h Bahnhofsinspecto

Profession, deren G wieder zurückfren

* Buer, 8. S rücht, die Cholera in Aufregung. Wi dem benachbarten

thosen gestern ertra chroalaähnlichen Er

weit letzters richtig ergeben. Wie die chon sühiger Quell

heimische Cholera, sein kann.

* Siegburg, 8. wertsbürgen, die a vorlichtsmaßregeln kommen zu finden.

und fügten hinzu, Individuen wurden

* Krauburg, genann unterlucht. Die Bu der Verlicht hal

* Stoppenber aus geunbädigtsp

* Bochum, 8. geplante Kernen d aus, da der Cholera

* Langender e

in Weggesele, d

Mittag von Auswä

schief habe geleist

amiesigen Bahnhof

nach noch ein Glas

Abort und marfite

r fertig. (Ein Gh

ing's von Mund

ender auf den B

berührung waren

urde ein Arzt ge

inen Keulmagen

ante, damit er au

Boche, dann mit

Weggele

beg.

atistik.

	Zahl	der
	Sten	Sterbefälle
6		2
9		8
4		16
1		12
8		63
8		96
2		93
7		165
9		251
0		366
2		277
0		213
0		177
		257
3		108
		35
5		2139

Am Montag folgte eine noch grässlichere Zeit. Der 1. d.

kompetet eines Garde-Regiments einem Name- | De

Während des Druckes eingegangen.

Fruchtreise zu Neuss vom 1. Sept.

Deuer Hafer wurde mit M. 13.50 bezahlt.	
Del per 100 Rilo in Partien v. 100 Etr. (ohne Faß)	49 50
Del per 100 Rilo faßweise (ohne Faß)	51 —
Reinigtes Del per 100 Rilo 3 Mt. höher als Rüßöl.	
Rüßchen per 1000 Rilo	128 —
Wagen-Vorfuß 00 à 100 Rilo	—
Del à 50 Rilo	5 10
Rüßöl und Rüben unverändert.	

Getreide und Producte.

13,20, März 13,52. Rußig.

Vermischtes.

Am Montag folgte eine noch gräufigere Zeit. Der 1. d.

kompetet eines Garde-Regiments einem Name- | De

13,20, März 13,52. Rußig.

bekannt bestes Verrichtungs-
 aller Insecten, Fliegen etc.
 icht zu haben in Beutel à 10,
 und 50 Pfg. bei Johann
 gartzt, Pet. Coenen, Jos.
 z. 4253.

chere bessere und gewöhnliche
ja's sehr billig zu verkaufen.
 thorststraße 16a, 1. Etage, Ede
 straße.

schweres und ein leichtes **Ar-**
pferd, letzteres auch zu jedem
 n Gebrauche geeignet, billig
 kaufen. Wo, sagt die Exp.

schweres **Aderpferd** und
 erer **Karrenhund** zu kaufen.
Wuldt, Weimlinghausen.

einzelne Person sucht ein
 er, am liebst. auf der Oberstr.
 Rühlstr. Rah. Mählenstr. 38.

älteres **Mädchen**, welches
 einen kann, zu 3 Leuten sofort
 D. Exp. f. w.

Ich zahle für prima Land-
roggen bis 15 Mark.
N. Simons,
Walzenmühl'en
Neuer
Scharlach-Sleejamen
 wieder vorräthig bei
J. Hermes, Zollthor.

Ia. neues Rübenkraut
 billigst bei
Jof. Binder,
Zollstraße 17.

Ein **Mantelofen-** u. **Herdar-**
 weiter auf gleich gesucht.
Aug. Rühl, Promenade 41.

Eine **goldene Damenuhr mit**
Kette gefunden.
 B. w., sagt die Exp.